

Presseinformation

Infineon schließt zweites Quartal deutlich besser als erwartet ab und erhöht erneut die Prognose für das laufende Geschäftsjahr

- **Q2 GJ 2023: Umsatz 4,119 Milliarden Euro, Segmentergebnis 1,180 Milliarden Euro, Segmentergebnis-Marge 28,6 Prozent**
- **Ausblick Q3 GJ 2023: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,10 wird ein Umsatz von rund 4 Milliarden Euro erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird dabei etwa 26 Prozent betragen**
- **Ausblick GJ 2023: Trotz eines nun unterstellten EUR/USD-Wechselkurses von 1,10 (zuvor 1,05) wird die Umsatzprognose von 15,5 Milliarden Euro (plus oder minus 500 Millionen Euro) auf 16,2 Milliarden Euro (plus oder minus 300 Millionen Euro) angehoben. Für den Mittelpunkt der Umsatzprognose werden nun eine bereinigte Bruttomarge von rund 47 Prozent (zuvor rund 45 Prozent) und eine Segmentergebnis-Marge von rund 27 Prozent (zuvor rund 25 Prozent) erwartet. Die geplanten Investitionen liegen weiterhin bei etwa 3,0 Milliarden Euro. Der Free-Cash-Flow wird unter Einbeziehung der geplanten Frontend-Gebäudeinvestitionen nun voraussichtlich etwa 1,1 Milliarden Euro betragen (zuvor etwa 0,8 Milliarden Euro). Des Weiteren wird nun ein bereinigter Free-Cash-Flow von etwa 1,8 Milliarden Euro erwartet (zuvor etwa 1,5 Milliarden Euro)**

Neubiberg, 4. Mai 2023 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. März 2023 abgelaufene zweite Quartal des Geschäftsjahres 2023 bekannt.

„Infineon ist sehr gut unterwegs. Unsere Geschäfte rund um Elektromobilität, erneuerbare Energie-Erzeugung und Energieinfrastruktur entwickeln sich stark. Wir bedienen genau diese Schlüsselanwendungen zur Dekarbonisierung“, sagt Jochen Hanebeck, Vorstandsvorsitzender von Infineon. „In Konsumgüter-Märkten wie Smartphones, PCs und Haushaltsgeräten ist zwar noch keine Verbesserung erkennbar. Insgesamt sind wir für die weitere Geschäftsentwicklung von Infineon jedoch sehr zuversichtlich. Daher passen wir unsere Erwartungen für Umsatz und

Profitabilität im laufenden Geschäftsjahr wie bereits Ende März angekündigt nach oben an.“

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q2 GJ 2023	Q1 GJ 2023	Veränderung ggü. Vorquartal in %	Q2 GJ 2022	Veränderung ggü. Vorjahres- quartal in %
Umsatzerlöse	4.119	3.951	4	3.298	25
Bruttomarge (in %)	46,6%	47,2%		42,9%	
Bereinigte Bruttomarge ¹ (in %)	48,6%	49,2%		45,4%	
Segmentergebnis	1.180	1.107	7	761	55
Segmentergebnis-Marge (in %)	28,6%	28,0%		23,1%	
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	827	729	13	469	76
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-1	-	-	---
Ergebnis nach Steuern	826	728	13	469	76
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,63	0,55	15	0,36	75
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,63	0,55	15	0,35	80
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert^{2,3}	0,69	0,64	8	0,44	57

¹ Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 12 im Detail dargestellt.

² Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

³ Die Überleitung vom Ergebnis nach Steuern zum bereinigten Ergebnis nach Steuern und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 betrug der Konzernumsatz 4.119 Millionen Euro. Gegenüber dem Umsatz im Vorquartal von 3.951 Millionen Euro betrug der Anstieg 4 Prozent. In den Segmenten Automotive (ATV) und Green Industrial Power (GIP)¹ verbesserte sich der Umsatz deutlich. Das Segment Connected Secure Systems (CSS) verzeichnete einen leichten Umsatzanstieg. Im Segment Power & Sensor Systems (PSS) war die Umsatzentwicklung hingegen wie erwartet deutlich rückläufig. Der im Vergleich zum Vorquartal schwächere US-Dollar hatte in allen Segmenten einen negativen Einfluss auf die Umsatzentwicklung.

Die Bruttomarge erreichte im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 46,6 Prozent nach 47,2 Prozent im Vorquartal. Die bereinigte Bruttomarge betrug 48,6 Prozent nach 49,2 Prozent im Vorquartal.

¹ Mit Wirkung zum 1. April 2023 wurde der Name des Segments „Industrial Power Control“ in „Green Industrial Power“ geändert. Die Namensänderung hat keine Auswirkungen auf die Organisationsstruktur, die Strategie oder den Geschäftsumfang.

Das Segmentergebnis stieg im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf 1.180 Millionen Euro nach 1.107 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge belief sich auf 28,6 Prozent nach 28,0 Prozent im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 minus 107 Millionen Euro nach minus 141 Millionen Euro im Vorquartal. Von dem Gesamtbetrag entfielen minus 81 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, minus 54 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten sowie minus 8 Millionen Euro auf die Forschungs- und Entwicklungskosten. Hinzu kamen im zweiten Quartal sonstige betriebliche Erträge in Höhe von (netto) 36 Millionen Euro. Darin enthalten ist ein Ertrag aus dem Verkauf des Geschäfts mit HiRel-Gleichspannungswandlern an Micross Components, Inc. im Februar 2023.

Das Betriebsergebnis verbesserte sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf 1.073 Millionen Euro nach 966 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Finanzergebnis betrug im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres minus 17 Millionen Euro nach minus 24 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023.

Der Steueraufwand im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 erhöhte sich auf 237 Millionen Euro nach 216 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten stieg im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf 827 Millionen Euro nach 729 Millionen Euro im Vorquartal. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug wie im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres minus 1 Million Euro. Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf 826 Millionen Euro nach 728 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten erhöhte sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf 0,63 Euro nach 0,55 Euro im Vorquartal (jeweils unverwässert und verwässert). Das bereinigte Ergebnis je Aktie² (verwässert)

² Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

stieg im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 0,69 Euro nach 0,64 Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, betragen im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 565 Millionen Euro nach 605 Millionen Euro im Vorquartal. Die Abschreibungen beliefen sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf 434 Millionen Euro nach 429 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023.

Der Free-Cash-Flow³ stieg im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 193 Millionen Euro nach 25 Millionen Euro im Vorquartal. Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich leicht auf 647 Millionen Euro nach 631 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023.

Die Brutto-Cash-Position reduzierte sich zum Ende des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2023 auf 3.446 Millionen Euro nach 3.708 Millionen Euro zum 31. Dezember 2022. Der Rückgang ist vor allem auf die im Februar gezahlte Dividende in Höhe von 417 Millionen Euro zurückzuführen, die den positiven Free-Cash-Flow überkompensiert hat. Die Finanzschulden verminderten sich wechselkursbedingt leicht und betragen Ende März 2023 5.428 Millionen Euro nach 5.467 Millionen Euro zum Ende des ersten Quartals des laufenden Geschäftsjahres. Die Netto-Cash-Position belief sich auf minus 1.982 Millionen Euro nach minus 1.759 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals.

Ausblick für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2023

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2023 erwartet Infineon bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,10 einen Umsatz von rund 4 Milliarden Euro. Im Segment ATV wird im Vergleich zum Vorquartal ein leichter Umsatzzanstieg erwartet. Der Umsatz im Segment GIP sollte in etwa auf dem Niveau des Vorquartals liegen. In den Segmenten PSS und CSS wird im Vergleich zum zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres ein niedrigerer Umsatz erwartet. Bei dem prognostizierten Konzernumsatz wird die Segmentergebnis-Marge etwa 26 Prozent betragen.

³ Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 14.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2023

Trotz eines nun unterstellten ungünstigeren EUR/USD-Wechselkurses von 1,10 Euro nach zuvor 1,05 Euro wird die Prognose für den Umsatz im Geschäftsjahr 2023 von 15,5 Milliarden Euro (plus oder minus 500 Millionen Euro) auf 16,2 Milliarden Euro (plus oder minus 300 Millionen Euro) angehoben. Dies entspricht einem Wachstum von 14 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Segment ATV und GIP wird erwartet, dass der Umsatzanstieg jeweils über dem Konzerndurchschnitt liegt. Beim Segment CSS wird das Umsatzwachstum voraussichtlich in etwa dem Konzerndurchschnitt entsprechen. Für das Segment PSS wird von einem Rückgang des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr ausgegangen. Im Mittelpunkt der Umsatzspanne werden nun eine bereinigte Bruttomarge von rund 47 Prozent (zuvor rund 45 Prozent) und eine Segmentergebnis-Marge von rund 27 Prozent (zuvor rund 25 Prozent) erwartet.

Für das Geschäftsjahr 2023 sind Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, in Höhe von etwa 3,0 Milliarden Euro geplant. Schwerpunkte sind dabei der Bau des dritten, für sogenannte Verbundhalbleiter vorgesehenen Fertigungsgebäudes am Standort Kulim, Malaysia, der geplante Baubeginn des vierten, für Analog-/Mixed-Signal-Komponenten und Leistungshalbleiter vorgesehenen Fertigungsgebäudes in Dresden, Deutschland, und die kontinuierliche Erweiterung der Kapazitäten in der Frontend-Fertigung insbesondere in Dresden, Deutschland, und Villach, Österreich.

Die Abschreibungen sollten im Geschäftsjahr 2023 nun etwa 1,8 Milliarden Euro betragen (zuvor etwa 1,9 Milliarden Euro). Davon entfallen etwa 450 Millionen Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Erwerb von Cypress. Unter Berücksichtigung der geplanten Frontend-Gebäudeinvestitionen sollte der Free-Cash-Flow nun voraussichtlich etwa 1,1 Milliarden Euro erreichen (zuvor etwa 0,8 Milliarden Euro). Der bereinigte Free-Cash-Flow wird nun in einer Höhe von etwa 1,8 Milliarden Euro beziehungsweise etwa 11 Prozent des prognostizierten Jahresumsatzes von 16,2 Milliarden Euro erwartet (zuvor etwa 1,5 Milliarden Euro).

Der Ausblick von Infineon für das Geschäftsjahr 2023 wird ohne Berücksichtigung der geplanten Akquisition von GaN Systems, insbesondere ohne Berücksichtigung der Kaufpreiszahlung, dargestellt, da die Transaktion noch den üblichen Abschlussbedingungen und behördlichen Genehmigungen unterliegt.

Ergebnisse der Segmente im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023

Der Umsatz im Segment ATV erhöhte sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf 2.080 Millionen Euro nach 1.872 Millionen Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Der Umsatzanstieg um 11 Prozent war hauptsächlich die Folge einer weiterhin sehr guten Nachfrage in den Bereichen Fahrerassistenzsysteme und Elektrofahrzeuge. Das Segmentergebnis verbesserte sich im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 647 Millionen Euro nach 532 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge stieg nochmals auf nun 31,1 Prozent nach 28,4 Prozent im Vorquartal.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 erhöhte sich der Umsatz im Segment GIP auf 558 Millionen Euro nach 500 Millionen Euro im Vorquartal. Der Anstieg um 12 Prozent war die Folge steigender Nachfrage in allen Applikationsbereichen. Besonders dynamisch war das Umsatzwachstum in den Bereichen erneuerbare Energie, Energieinfrastruktur, Automatisierung und Industrieantriebe sowie Transport. Das Segmentergebnis stieg im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf 181 Millionen Euro nach 144 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge erhöhte sich deutlich auf 32,4 Prozent nach 28,8 Prozent im Vorquartal.

Der Umsatz im Segment PSS belief sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf 925 Millionen Euro nach 1.043 Millionen Euro im Vorquartal. Grund für den Rückgang um 11 Prozent waren geringere Umsätze in einer Vielzahl von Anwendungen, insbesondere im Konsumentenbereich. Weiterhin positiv entwickelte sich hingegen die Nachfrage für Ladestationen für Elektrofahrzeuge und Onboard-Ladeeinheiten. Das Segmentergebnis erreichte im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 197 Millionen Euro nach 301 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge betrug 21,3 Prozent nach 28,9 Prozent im Vorquartal.

Im Segment CSS stieg der Umsatz im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf 550 Millionen Euro nach 531 Millionen Euro im Vorquartal. Zum Umsatzanstieg um 4 Prozent trugen vor allem die Bereiche Bezahlkarten, Mikrocontroller, hoheitliche Dokumente und embedded SIM bei. Das Segmentergebnis erhöhte sich im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 155 Millionen Euro nach 125 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich im abgelaufenen Quartal auf 28,2 Prozent nach 23,5 Prozent im ersten Quartal.

Telefonkonferenz für Analysten und Telefonpressekonferenz

Der Vorstand der Infineon Technologies AG wird am 4. Mai 2023 um 9:30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz inklusive Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 sowie über den Ausblick für das dritte Quartal und das Geschäftsjahr 2023 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11:00 Uhr (MESZ) eine Telefonpressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Die aktuelle **Q2-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) befindet sich auf der Website von Infineon unter:

<https://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/investor/reports-and-presentations/>

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

- 10.5.2023 Berenberg Madrid Seminar, Madrid
- 11.5.2023 GIP-Business Update Call im Rahmen der PCIM
- 12.5.2023 Stifel German Corporate Conference, Frankfurt
- 15.-16.5.2023 J.P. Morgan European Technology, Media and Telecoms Conference, London
- 17.5.2023 UBS Best of Europe Conference (virtuell)
- 23.5.2023 Equita European Conference, Mailand
- 31.5.2023 Goldman Sachs Global Semis Conference, New York
- 6.6.2023 Berenberg Innovation Conference, Zürich
- 6.-7.6.2023 24th CEO Conference of BNP Paribas Exane, Paris
- 12.6.2023 Future of the auto industry Conference, Newstreet Research (virtuell)
- 20.6.2023 dbAccess German Corporate Conference, Frankfurt
- 21.6.2023 BofA EU TMT Conference, London
- 3.8.2023* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2023
- 15.11.2023* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2023

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen für Power Systems und das Internet der Dinge (IoT). Mit seinen Produkten und Lösungen treibt Infineon die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran. Das Unternehmen hat weltweit rund 56.200 Beschäftigte und erzielte im Geschäftsjahr 2022 (Ende September) einen Umsatz von rund 14,2 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International unter dem Symbol „IFNNY“ notiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com

Follow us: [Twitter](#) - [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

FINANZDATEN

Nach IFRS – ungeprüft

Die folgenden Finanzdaten beziehen sich auf das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2023, das zum 31 März 2023 endete sowie auf den entsprechenden Vorquartals- und Vorjahreszeitraum.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

€ in Millionen	Q2 GJ 2023	Q1 GJ 2023	Q2 GJ 2022
Umsatzerlöse	4.119	3.951	3.298
Umsatzkosten	-2.199	-2.085	-1.882
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.920	1.866	1.416
Forschungs- und Entwicklungskosten	-487	-484	-447
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-394	-410	-369
Sonstige betriebliche Erträge	62	17	32
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28	-23	-14
Betriebsergebnis	1.073	966	618
Finanzerträge	22	15	2
Finanzaufwendungen	-39	-39	-45
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	8	3	15
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.064	945	590
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-237	-216	-121
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	827	729	469
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-1	-
Ergebnis nach Steuern	826	728	469
Davon entfallen auf:			
Aktionär*innen und Hybridkapitalinvestor*innen der Infineon Technologies AG	826	728	469
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG ¹			
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.302	1.302	1.302
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,63	0,55	0,36
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,63	0,55	0,36
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.305	1.305	1.303
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,63	0,55	0,35
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,63	0,55	0,35

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten. Bezüglich der Berücksichtigung der Vergütung der Hybridkapitalinvestor*innen bei der Ermittlung des Ergebnisses je Aktie siehe „Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie“ auf Seite 11.

Segmentumsatzerlöse, -ergebnisse und -Margen

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung des Saldos aus bestimmten Wertaufholungen und Wertminderungen (wie insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert), Ergebniseffekten aus Umstrukturierungen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung, akquisitionbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen, Ergebniseffekten aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen).

Mit Wirkung zum 1. April 2023 wurde das Segment „Industrial Power Control“ in „Green Industrial Power“ umbenannt. Dekarbonisierung, Elektrifizierung und Energieeffizienz sind wichtige Treiber des Geschäfts in diesem Segment. Diese Ausrichtung und der entscheidende Beitrag, den das Segment zur CO₂-Reduzierung leistet, spiegeln sich nun auch im neuen Namen wider. Die Namensänderung hat keine Auswirkungen auf die Organisationsstruktur, die Strategie oder den Geschäftsumfang.

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q2 GJ 2023	Q1 GJ 2023	Veränderung ggü. Vorquartal in %	Q2 GJ 2022	Veränderung ggü. Vorjahres- quartal in %
Automotive					
Umsatzerlöse	2.080	1.872	11	1.491	40
Segmentergebnis	647	532	22	324	+++
Segmentergebnis-Marge (in %)	31,1%	28,4%		21,7%	
Green Industrial Power					
Umsatzerlöse	558	500	12	430	30
Segmentergebnis	181	144	26	93	95
Segmentergebnis-Marge (in %)	32,4%	28,8%		21,6%	
Power & Sensor Systems					
Umsatzerlöse	925	1.043	-11	925	-
Segmentergebnis	197	301	-35	237	-17
Segmentergebnis-Marge (in %)	21,3%	28,9%		25,6%	
Connected Secure Systems					
Umsatzerlöse	550	531	4	448	23
Segmentergebnis	155	125	24	108	44
Segmentergebnis-Marge (in %)	28,2%	23,5%		24,1%	
Sonstige Geschäftsbereiche					
Umsatzerlöse	6	5	20	4	50
Segmentergebnis	2	2	-	1	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen					
Umsatzerlöse	-	-	-	-	-
Segmentergebnis	-2	3	---	-2	-
Infineon Gesamt					
Umsatzerlöse	4.119	3.951	4	3.298	25
Segmentergebnis	1.180	1.107	7	761	55
Segmentergebnis-Marge (in %)	28,6%	28,0%		23,1%	

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	Q2 GJ 2023	Q1 GJ 2023	Q2 GJ 2022
Segmentergebnis:	1.180	1.107	761
Zuzüglich/Abzüglich:			
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-14	-19	-10
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-127	-118	-126
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	30	-	-1
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	4	-4	-6
Summe Nicht-Segmentergebnis	-107	-141	-143
Betriebsergebnis	1.073	966	618

Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q2 GJ 2023	Q1 GJ 2023	Q2 GJ 2022
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	827	729	469
Vergütung der Hybridkapitalinvestor*innen ¹	-7	-7	-7
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	820	722	462
Zuzüglich/Abzüglich:			
Nicht-Segmentergebnis ²	107	141	143
Akquisitionsbedingte Aufwendungen im Finanzergebnis	1	-	3
Steuereffekt auf Bereinigungen	-28	-29	-32
Wertminderungen (Wertaufholungen) von aktiven latenten Steuern, die aus der jährlich zu aktualisierenden Ertragsprognose resultieren	-	-	-1
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	900	834	575
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (in Millionen) – verwässert	1.305	1.305	1.303
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert³	0,69	0,64	0,44

¹ Einschließlich des kumulierten Steuereffekts.

² Die Berechnung des Nicht-Segmentergebnisses kann der Tabelle „Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis“ entnommen werden.

³ Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q2 GJ 2023	Q1 GJ 2023	Q2 GJ 2022
Umsatzkosten	2.199	2.085	1.882
Zuzüglich/Abzüglich:			
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-2	-3	-1
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-75	-70	-76
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-4	-3	-5
Bereinigte Umsatzkosten	2.118	2.009	1.800
Bereinigte Bruttomarge (in %)	48,6%	49,2%	45,4%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Anzahl Mitarbeitende

	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022
Infineon	57.217	56.951	53.599
Davon: Forschung und Entwicklung	12.430	12.378	11.028

Konzern-Bilanz

€ in Millionen	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022
AKTIVA			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.423	1.421	1.284
Finanzinvestments	2.023	2.287	1.921
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.960	1.758	1.609
Vorräte	3.499	3.239	2.540
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	41	49	67
Vertragsvermögenswerte	112	106	109
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	757	623	535
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	15	70	-
Summe kurzfristige Vermögenswerte	9.830	9.553	8.065
Sachanlagen	5.946	5.757	4.779
Geschäfts- oder Firmenwerte	6.356	6.477	6.221
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.053	3.172	3.296
Nutzungsrechte	405	382	351
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	98	98	90
Langfristige Ertragsteuerforderungen	1	1	2
Aktive latente Steuern	401	480	633
Sonstige langfristige Vermögenswerte	345	374	239
Summe langfristige Vermögenswerte	16.605	16.741	15.611
Summe Aktiva	26.435	26.294	23.676
PASSIVA			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	752	752	2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.078	2.037	1.777
Kurzfristige Rückstellungen	606	454	583
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	449	424	399
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	71	72	69
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.261	1.485	941
Zur Veräußerung stehende Verbindlichkeiten	-	6	-
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	5.217	5.230	3.771
Langfristige Finanzschulden	4.676	4.715	5.879
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	290	293	525
Passive latente Steuern	274	329	338
Sonstige langfristige Rückstellungen	290	291	274
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	314	288	279
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	184	214	197
Summe langfristige Verbindlichkeiten	6.028	6.130	7.492
Summe Verbindlichkeiten	11.245	11.360	11.263
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.612	2.612	2.612
Kapitalrücklage	6.615	6.601	6.536
Gewinnrücklage	4.623	4.224	2.051
Andere Rücklagen	137	307	16
Eigene Aktien	-20	-23	-25
Hybridkapital	1.223	1.213	1.223
Summe Eigenkapital	15.190	14.934	12.413
Summe Passiva	26.435	26.294	23.676

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto- und die Netto-Cash-Position dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investor*innen die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.423	1.421	1.284
Finanzinvestments	2.023	2.287	1.921
Brutto-Cash-Position	3.446	3.708	3.205
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	752	752	2
Langfristige Finanzschulden	4.676	4.715	5.879
Bruttofinanzschulden	5.428	5.467	5.881
Netto-Cash-Position	-1.982	-1.759	-2.676

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit und Cash-Flow aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Auszahlungen noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	Q2 GJ 2023	Q1 GJ 2023	Q2 GJ 2022
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit ¹	647	631	615
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit ¹	-181	-608	-130
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	-273	2	-365
Free-Cash-Flow	193	25	120

¹ Aus fortgeführten Aktivitäten.

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

€ in Millionen	Q2 GJ 2023	Q1 GJ 2023	Q2 GJ 2022
Ergebnis nach Steuern	826	728	469
Zuzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1	-
Anpassungen zur Überleitung auf den Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	434	429	405
Sonstige Aufwendungen und Erträge	235	269	162
Veränderung bei Aktiva und Passiva	-685	-670	-366
Erhaltene und gezahlte Zinsen	7	-33	-22
Erhaltene (gezahlte) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-171	-93	-33
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	647	631	615
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-1	-1	-1
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	646	630	614
Ein-/Auszahlungen für Finanzinvestments, Saldo	273	-2	365
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-	-2
Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-61	-57	-46
Auszahlungen für Sachanlagen	-504	-548	-448
Sonstige Investitionstätigkeit	111	-1	1
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-181	-608	-130
Erhöhung/Rückzahlung kurz-/langfristiger Finanzschulden	-1	-	-828
Dividendenzahlungen	-417	-	-351
Sonstige Finanzierungstätigkeit	-47	-25	-20
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-465	-25	-1.199
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	-3	-715
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2	-14	3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.421	1.438	1.996
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.423	1.421	1.284

HINWEIS

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen. Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Presseinformation und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Presseinformation genannten Zahlen sind ungeprüft.